

PRODUKTDATENBLATT

Balkonprofil DRIP PLUS

Anwendung

Das Balkonprofil DRIP PLUS ist ein Abschlussprofil mit einer Tropfkante von 40 mm, das für wärmedämmte Konstruktionen zur Verlegung von Keramikfliesenböden konzipiert ist. Die Höhe der Abschlusskante beträgt 20 mm. Es eignet sich für Konstruktionsaufbauten mit Kontaktabdichtung sowie

mit Trenn-, Diffusions- und Dampfsperffolie. Es eignet sich zudem besonders für Konstruktionsaufbauten mit Drainagefolie. Das Profil mit Diffusionsfolie ermöglicht den Abtransport von Feuchtigkeit aus dem Boden, sorgt für Belüftung und gleicht Spannungen der Schichten unter dem Boden aus. Im unteren Teil des Profils befinden sich Drainagelöcher, die für einen perfekten Abtransport von Wasserdampf bzw. von Wasser sorgen, das während der Montage des Profils zwischen Profil und Fliesen eindringen kann. Durch die geschlossene Kante erzielen wir einen sauberen und perfekten Abschluss der Fliesen.

Eigenschaften

- Dichtheit in den Traufbereichen
- perfekte Wasserableitung vom Pflaster
- Korrosions- und Witterungsbeständigkeit
- einfache und schnelle Montage
- ästhetisches Erscheinungsbild
- Ableitung von eventuellem Kondenswasser aus dem System über das DRIP PLUS-Profil
- Beseitigung von Spannungen zwischen Pflaster und Untergrund
- lange Lebensdauer dank einer speziellen Abdichtungsbahn, die Risse im Untergrund überbrückt, auch nachträglich entstandene

Technische Daten

Länge: 2,5 m

Gewicht: 674,8 g/m

Aluminium, Dicke 1,4 mm

Grundierung: Al mit Polyesterbeschichtung

Al mit anodischer Oxidation beschichtet

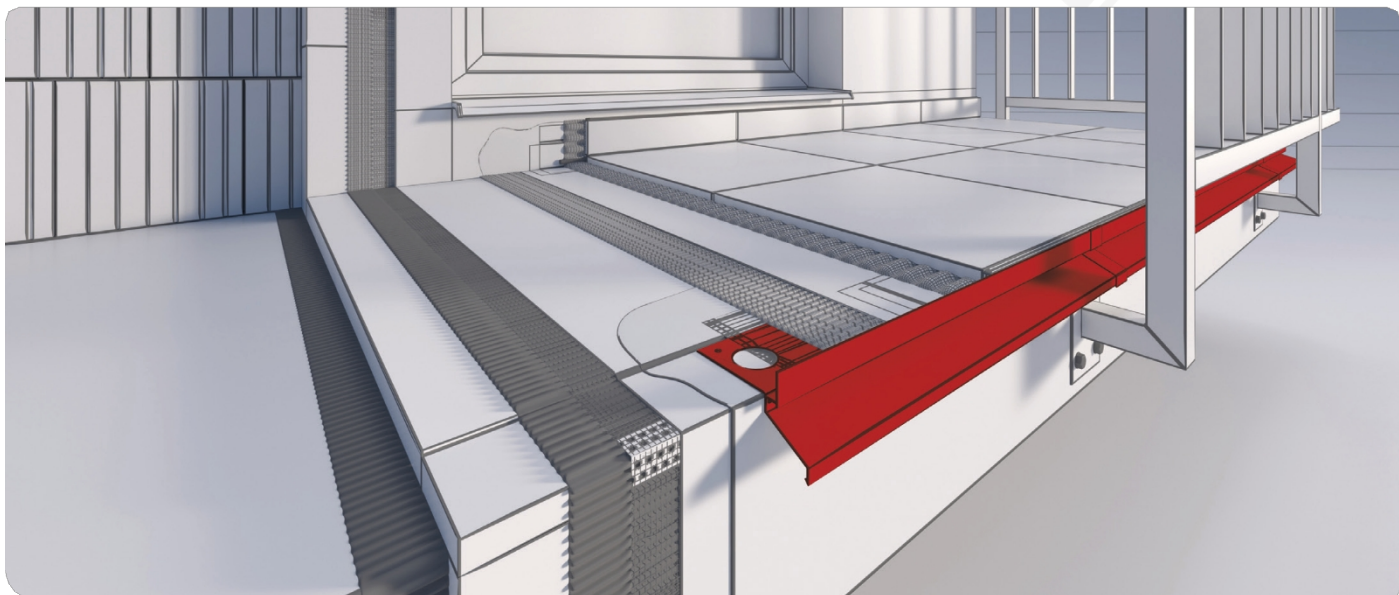
Polyester-Dicke: min. 70 µm

Farbton: RAL 8028, RAL 7035, RAL 7016 und gemäß RAL-Farbkarte Material:

RAL-Farbe: gemäß Qualicoate-Zertifikat

Dicke der eloxierten Schicht: min. 15 µm

Farbton: eloxiertes Silber



Art des Untergrunds

Zement- und andere Untergrundsichten, die über eine ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit verfügen.

Vorbereitung des Untergrunds

Der Untergrund muss tragfähig, eben und frei von Verunreinigungen sein. Neue Zementunterlagsschichten sollten ausgehärtet und mindestens 3 Tage lang gereift sein, wobei die Nachverformung begrenzt sein muss. Bei der Sanierung einer älteren Tragkonstruktion müssen alle Belagsschichten, Dämmungen, nichttragenden Ausgleichsmaterialien und alle nicht haftenden, sich leicht ablösenden Teile der Konstruktion entfernt werden. Die Mindesthaftfestigkeit des Untergrunds sollte 1,5 MPa und mehr betragen. Die Feuchtigkeit im Untergrund sollte sich bei maximal 4 % eingependelt haben. Entlang der Balkonkante muss im Untergrund eine Absenkung (Absatz von ca. 3 mm) vorgenommen werden, damit die Oberfläche des Profils nach der Montage auf gleicher Höhe mit der Oberfläche des Untergrunds liegt. Die Absenkung kann wie folgt ausgeführt werden:

- Wenn die Zementuntergrundsicht frisch ist – durch Eintauchen der Montageschablone in den frischen Mörtel.
- Wenn der Zementuntergrund bereits ausgehärtet ist – durch Auflegen der Montageschablone auf die Fundamentfläche und Ausgleichen der Oberseite mit Ausgleichsmörtel.
- Einschleifen einer Nut in das keilförmige EPS

Werkzeuge

Maßband oder Rollbandmaß, Aluminium-Säge, Messer, Rührgerät oder Elektrobohrmaschine mit niedriger Drehzahl, Edelstahlkelle, Pinsel, Maurerkelle oder Maurerschaukel, Stahlzahnkelle. Es ist zulässig, Hand- oder mechanische Sägen zum Schneiden von Aluminium zu verwenden. Es ist nicht zulässig, zum Schneiden von Profilen Werkzeuge zu verwenden, die thermische Effekte (plötzlichen Temperaturanstieg) verursachen, z. B. eine Winkelschleifmaschine.

Ausführungsbedingungen

Die Montage der Profile muss unter Bedingungen erfolgen, die für Dämm- und Montagematerialien wie Dichtungsmörtel, mechanische oder chemische Verbindungen sowie andere Materialien geeignet sind, in Übereinstimmung mit den technischen Datenblättern dieser Materialien.

Montage

1. Auf einem gedämmten, vorbereiteten und verstärkten Untergrund mit einem ausreichenden Gefälle von mindestens 1,5 % erfolgt die Montage der Balkonprofile entlang des gesamten Umfangs des vorstehenden Teils der Konstruktion
2. Auf die so vorbereitete Oberfläche wird zunächst die Traufkonstruktion (Eckprofil, Winkelprofil) in einer Halbvertiefung verlegt. Beim Verbinden der Profile muss eine Dehnungsfuge von mindestens 5 mm zwischen den Profilen und den festen Bauteilen des Gebäudes eingehalten werden.
3. An den Stellen der Montageöffnungen an den Profilen, Ecken und Kanten bringen wir Markierungen für die Schlagdübel an.
4. Wir entfernen die Profile und bohren Löcher für die Schlagdübel, anschließend imprägnieren wir die Fuge entlang des gesamten Balkonumfangs mit einer Grundierung.
5. Wir beginnen die Montage der Baugruppe mit den Ecksegmenten, die wir mit Dichtungsmörtel unterkleben und mit Schlagdübeln in den gebohrten Löchern befestigen. Anschließend setzen wir die geraden Profile in den Dichtungsmörtel ein und befestigen sie mit Schlagdübeln. Achten Sie auf eine korrekte und gerade Verlegung der Eck- und geraden Profile.
6. Nach dem Aushärten des Dichtungsmörtels werden die befestigten Profile an der Oberseite rundum mit selbstklebendem Butylband beklebt, wobei eine ausreichende Überlappung zum Zementestrich gewährleistet sein muss.
7. Zur Abdeckung der Dehnungsfugen beim Anschluss des geraden Profils an das Eck- und Winkelsegment verwenden wir die Verbindungsabdeckungen A, B und die Verbindungsmuffe. Die Verbindungsabdeckung A schieben wir im unteren Teil der Abschlusskante in die Nut, kleben sie mit einem geeigneten Dichtungsmittel fest und fixieren sie am unteren Teil der Traufe. Die Verbindungsabdeckung B setzen wir vom unteren Teil der Abschlusskante auf und fixieren sie am oberen Teil der Abschlusskante des Profils, indem wir sie mit einem geeigneten Werkzeug andrücken.
8. Zum Abschluss des Profils verwenden wir eine Abdeckkappe aus Polypropylen (PP). Die Abdeckkappe wird auf das Ende des AL-Profils aufgesetzt und dient als Blindstopfen. Die Abdeckkappe kann zusätzlich mit einem geeigneten Dichtungsmittel verklebt werden.
9. Tragen Sie direkt auf die Oberfläche des Profils und der Konstruktion eine Trennfolie und eine Isolierbeschichtung gemäß den Angaben im technischen Datenblatt des Herstellers auf.
10. Nach der vollständigen Montage entfernen wir die Schutzfolie vom Profil und den Zubehörteilen

Korrosionsbeständigkeit

Aluminium reagiert an der Luft mit Sauerstoff und bildet eine extrem dünne Oxidschicht. Obwohl diese nur wenige Hundertstel Mikrometer dick ist, bietet sie dank ihrer Dichte einen hervorragenden Korrosionsschutz. Bei Beschädigungen regeneriert sich die Schicht von selbst. Die anodische Oxidation (Eloxieren) erhöht die Dicke der Oxidschicht und verbessert dadurch den Korrosionsschutz. Die Korrosionsschutzbehandlung von Aluminiumprodukten wird auch durch Lackieren gewährleistet. Dabei wird eine Pulverbeschichtung (Polyester) auf chemisch vorbehandeltes Material (durch Titanisierung). Die Farbe wird durch Sprühen in einem elektrostatischen Feld in einer Schichtdicke von mindestens 70 Mikrometern auf das Aluminiumprodukt aufgetragen und anschließend bei einer Temperatur von 170–200 °C eingebrannt. Nach dieser Vorbehandlung und der anschließenden Oberflächenbehandlung weist das Produkt eine hervorragende chemische Beständigkeit, Korrosionsbeständigkeit, Abriebfestigkeit und Elastizität auf.

Allgemeine Montagehinweise

Tragen Sie während der Arbeiten eine Schutzbrille. Sollten die Profile während der Montage verschmutzen, können sie schnell mit Wasser gereinigt werden; getrocknete Profile sind mit einem geeigneten Reinigungsmittel zu säubern, das die lackierte Oberfläche nicht beschädigt. Bei der Verwendung anderer Materialien, insbesondere von Dichtungsmassen, Klebmassen, Verbindungselementen, Verstärkungsbändern, elastischen Dichtungen und Ähnlichem, müssen Materialien verwendet werden, die für den Einsatz auf Terrassen und Balkonen geeignet sind, und die Anweisungen in den technischen Produktdatenblättern oder anderen gesetzlich vorgeschriebenen Referenzdokumenten sind zu beachten. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts, die Verwendung ungeeigneter Begleitmaterialien und die Verwendung ungeeigneter Werkzeuge entstehen. Die Arbeiten sind in Übereinstimmung mit dem Projekt, der technischen Anleitung, den einschlägigen Normen, den Regeln der Baukunst und den Arbeitsschutzvorschriften auszuführen.

Allgemeine Betriebsanweisungen

Reinigen Sie die Profile mindestens zweimal jährlich. Verwenden Sie zum Reinigen klares Wasser und ein Tuch, das die Oberfläche nicht zerkratzt. Es ist nicht gestattet, stark saure oder stark alkalische Reinigungsmittel sowie oberflächenaktive Mittel zu verwenden, die mit Aluminium reagieren könnten. Es ist verboten, organische Lösungsmittel zu verwenden, die Ester, Ketone, Alkohol, aromatische Verbindungen, Glykolester, chlorierte Kohlenwasserstoffe usw. enthalten. Nach jeder Reinigung muss die Oberfläche sofort mit klarem, kaltem Wasser abgespült werden. Es ist verboten, Salze und chemische Mittel zur Enteisung in der Nähe der Profile zu verwenden. Es wird empfohlen, zweimal jährlich eine technische Überprüfung der Balkone und Terrassen durchzuführen, um den technischen Zustand der einzelnen Elemente zu kontrollieren. Werden Mängel festgestellt, müssen diese so schnell wie möglich behoben werden.

Transport und Lagerung

Transportieren Sie die Produkte in den Original-Kartonverpackungen in horizontaler Lage und schützen Sie sie vor mechanischen Beschädigungen. Lagern Sie in Räumen, die vor Verschmutzung, Verformung und Verkratzen schützen, in Kartons mit maximal 10 Lagen.

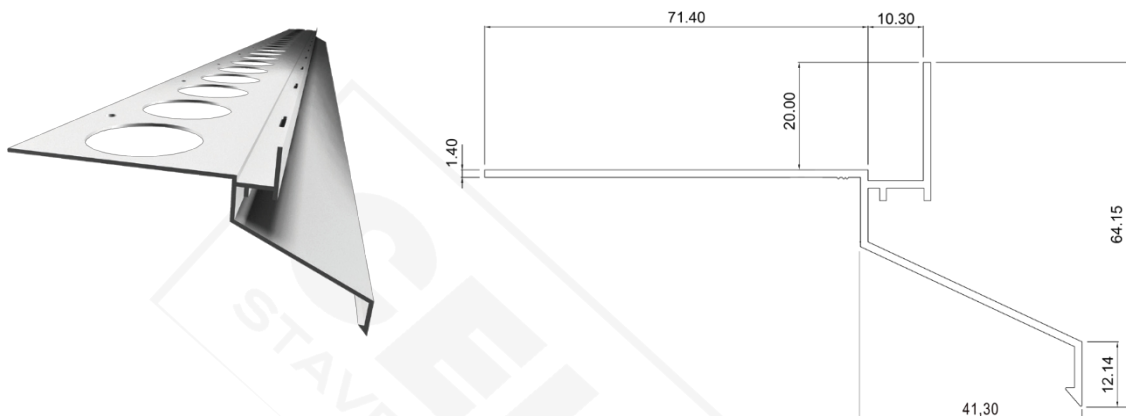
Allgemeine Informationen

Bei der Oberflächenbehandlung „Silber eloxiert“ kann es im Bereich der Schweißnähte zu einer leichten Farbveränderung kommen, was jedoch keinen Mangel darstellt. Bei der Oberflächenbehandlung „Silber eloxiert“ kann es zu minimalen Farbabweichungen zwischen den Bauteilen (Eckstück, Winkel, Verbindungsstück) kommen, die materialbedingt sind.

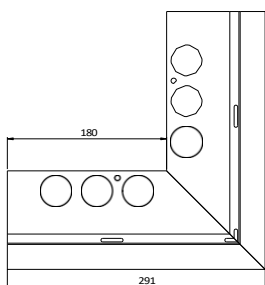
Verpackung

Balkonprofil DRIP PLUS: 6 Stück pro Bündel, 12 Stück pro Karton
DRIP PLUS 90°-Eck, DRIP PLUS 135°-Eck, DRIP PLUS 90°-Eck: Karton à 10 Stück
DRIP PLUS-Verbindungsstück: 5 Stück pro Packung, 250 Stück pro Karton
Abdeckkappe UNIVERZÁL: 1 Satz pro Packung, 50 Packungen pro Karton
Dichtungsschnur: 10 m pro Packung
Trennfolie PECILASTIC U: 5 m

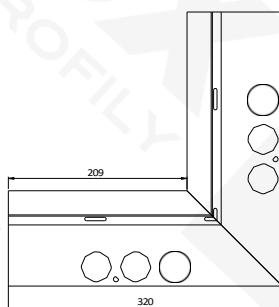
Balkonprofil DRIP PLUS Abmessungen



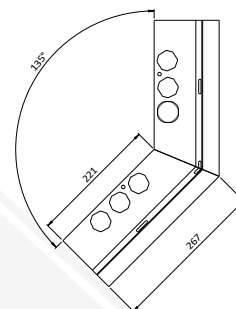
Zubehör



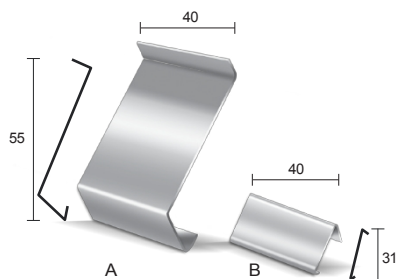
Eckstück – DRIP PLUS
Material: Al



Eckstück – DRIP PLUS
Material: Al



Eckstück 135° – DRIP PLUS
Material: Al



Kupplung – DRIP PLUS
Material: Al



Abdeckung – UNIVERSAL
Material: PP



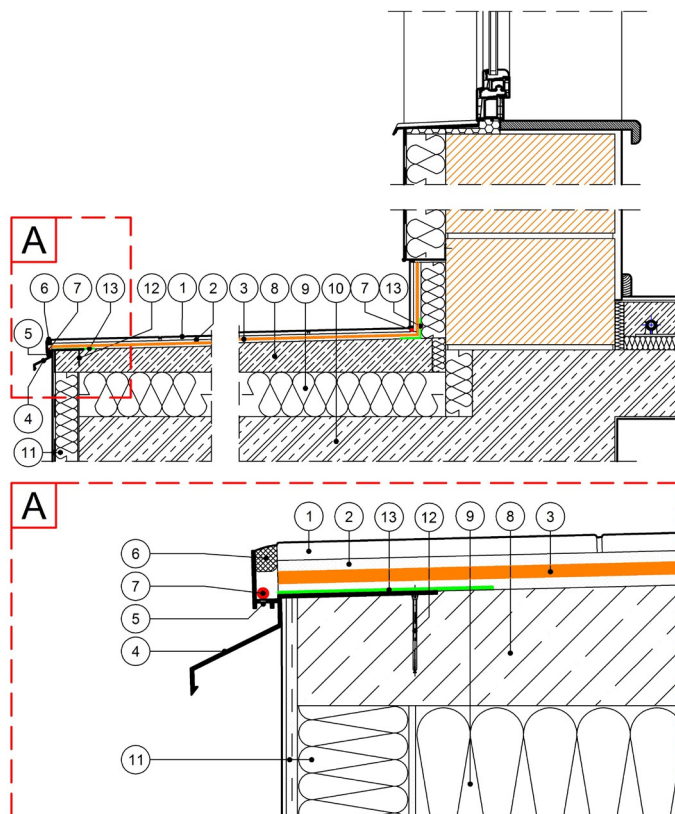
Dichtungsschnur
Material: PE



Trennfolie PECILASTIC U Material: PE

Anwendungsbeispiel für das Balkonprofil DRIP PLUS

- ① - KERAMICKÁ DLAŽBA
- ② - ELASTICKÁ MRAZUVZDORNÁ LEPIACA MALTA
- ③ - SEPARAČNÁ FÓLIA NOP alebo SEPARAČNÁ FÓLIA PECILASTIK U
- ④ - BALKÓNOVÝ PROFIL - DRIP PLUS (20)
- ⑤ - ODVODŇOVACÍ OTVOR
- ⑥ - TESNIAC TMEL
- ⑦ - TESNIACA POLYURETÁNOVÁ ŠNÚRA
- ⑧ - CEMENTOVÝ SPÁDOVÝ POTER
- ⑨ - TEPELNÁ IZOLÁCIA
- ⑩ - BALKÓNOVÁ KONŠTRUKCIA
- ⑪ - TEPELNÁ IZOLÁCIA + OMIETKA
- ⑫ - UPEVŇOVACIA SKRUTKA
- ⑬ - BUTYL PÁSKA špeciál



! HINWEIS:

Mit Erscheinen dieser „Technischen Datenblatt“ verliert die vorherige Version ihre Gültigkeit.

Die oben genannten Informationen beziehen sich ausschließlich auf die allgemeinen Anwendungsbedingungen unserer Produkte und ersetzen kein technisches Projekt. Bei Verwendung unter anderen Bedingungen ist der Auftragnehmer verpflichtet, zu prüfen, ob unsere Produkte für den Einsatz unter diesen Bedingungen geeignet sind.

In Verbindung mit den Produkten der Firma CELOX empfehlen wir die Verwendung von Materialien bewährter Hersteller.

Die Haftung der Celox spol. s r.o. im Umfang und in der Art der angegebenen Informationen erstreckt sich ausschließlich auf Schäden, die durch grobe Fahrlässigkeit (vorsätzliches Handeln oder Fahrlässigkeit) verursacht wurden. Die Montageanleitung hat lediglich empfehlenden Charakter und kann vom gewählten Projekt sowie von den technologischen Verfahren des jeweiligen Lieferanten der kompletten Systemlösung abweichen.